

55. Bild

Herrenzimmer Drubin

Innen-Tag

231.

Drubin kommt mit Tatjana,
die noch im Mantel ist
(darunter das Eislaufkostüm)
ins Zimmer.

Dabei sagt Tatjana:

Aber wirklich - nur einen
Augenblick!

Drubin, zum Diener, der
devot die Tür aufhält:

Den Samowar, Kasimir, rasch!

Der Diener, abgehend:

Sofort, Euer Gnaden!

232.

Drubin, zu Tatjana, die
sich mit grossen Augen
umsieht:

Wollen Sie nicht Ihren
Mantel ablegen?

Tatjana, scheu:

Nein. Es lohnt doch nicht.

Drubin tritt an sie heran
und zieht ihr behutsam die
Handschuhe von den Fingern,
nimmt ihre Hände in die
seinen und reibt sie wieder
zärtlich aneinander.

Dabei sagt er:

Schon wieder ganz kalt.

Er führt sie zum Kamin -

- Kamera fährt mit -

und sagt:

Kommen Sie ans Feuer,
Tatjana.

233.

Tatjana hält ihre Hände
über das Feuer.
Dabei sagt sie, mit einem
erschrockenen Blick auf die
Kaminuhr:

Drubin, neben ihr:

Tatjana:

Drubin:

Tatjana:

Drubin beobachtet sie mit
hungrigen Augen.

Drubin, unwillig:

Mein Gott, schon so spät!

Wer wartet denn so ungeduldi
auf Sie?

Mein Vater.

Ist er so streng?

Oh, wenn Sie wüssten!

/Es klopft/

Herein!

234.

Der Diener tritt ein und
trägt den Samowar -

- Kamera schwenkt mit -

zum Kamintisch.

Drubin:

Der Diener, devot:

Er geht mit einer Verbeu-
gung aus dem Bild.

Drubin füllt aus dem Samo-
war Tee in die Gläser,
reicht eines davon Tatjana
und sagt dabei:

Du kannst jetzt die Besor-
gungen machen, Kasimir.

Jawohl, Euer Gnaden!

Vorsicht - sehr heiss!

Tatjana nimmt ihm das Glas ab und trinkt vorsichtig. Auch Drubin trinkt, ohne ein Auge von Tatjana zu lassen.

Dann sagt er:

Wenn Ihr Vater so streng ist, was wird dann aus unserem heutigen Abend?

Tatjana, verschmitzt:

Hatte ich denn schon zugesagt, Alexander?

235.

Drubin:

Sie sagten "vielleicht" -

236.

Tatjana:

Vielleicht komme ich.

237.

Drubin ergreift nun die Initiative, unmissverständlich nähert er sich Tatjana.

Er sagt zärtlich:

Tatjana ...

Tatjana, instinktiv abwehrend:

Warum haben Sie den Diener weggeschickt?

Drubin, lachend:

So misstrauisch? Er hat Besorgungen zu machen, immer um diese Zeit!

Tatjana steht plötzlich auf und sagt bestimmt:

Sie werden mich jetzt hübsch brav hinausbegleiten.

Drubin, lächelnd:

Und wenn ich das nicht tue, Tatjana?

Tatjana:

Dann gehe ich allein.

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Sie dreht sich kurz entschlossen um und geht auf die Tür zu -

- Kamera schwenkt mit -

In diesem Moment

/klingelt es von draussen/

Tatjana, die die Tür schon halb geöffnet hat, bleibt erschrocken stehen, dreht sich zu Drubin um und fragt:

Sie bekommen Besuch?

Drubin, der auf die Tür zugeht, sagt beruhigend:

Keine Angst. Wir sind nicht zu Hause.

Er schliesst leise die Tür und sagt triumphierend:

Jetzt können Sie nicht gehen.